

[Amtsblatt verlassen](#)

Amtsblatt

für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Nr. 04 vom 16. März 1999

9. Jahrgang



- Auszug -

INHALTSVERZEICHNIS

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1. Sondersitzung der Gemeindevertretung am 17.02.1999 – Veröffentlichung der Beschlüsse

1.2. Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsentwicklung, Wohnungswesen, Fremdenverkehr, ÖPNV am 17.03.99

1.3. Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen am 16.03.1999

1.4. Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Ortsplanung am 15.03.1999

1.5. Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur, Sport sowie Gesundheits- und Sozialwesen am 18.03.1999

1.6. Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehrsentwicklung, Wasserwirtschaft am 18.03.1999

1.7. Stellenausschreibung

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1. Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche, Termine für 1999

2.2. Termine für das Jahr 1999 der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung Schöneiche

2.3. Seniorenbeirat der Gemeinde Schöneiche, Termine für 1999

2.4. Kulturelle Veranstaltungen im März 1999

2.5. 50 Jahre Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr

2.6. Stellenanzeige

2.7. Mietwohnungen im Stegweg

2.8. Pfarrer Grätz im Vorruhestand

2.9. Informationen

2.10. Wahlvorbereitung – 13.06.1999 – Europawahl

1. Amtliche Bekanntmachungen

1.1. Sondersitzung der Gemeindevertretung am 17.02.1999 – Veröffentlichung der Beschlüsse

Gemäss § 49 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg werden folgende Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 17.02.1999 bekanntgemacht:

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 18:35 Uhr

Tagungsort:

Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche

Anwesende: Frau Dammasch, Herr Dörr, Herr Drescher, Frau Düring, Frau Früh (ab 18:15 Uhr), Frau Griesche, Herr Herbst, Frau Dr. Jaksch, Herr Kassner, Herr Krappmann, Herr Kugelmann, Frau Dr. Nawroth (ab 18:10 Uhr), Herr Niemann, Frau Passon, Herr Dr. Pech (ab 18:13 Uhr), Herr Rechenberger, Frau Saratow, Herr Steinbrück, Frau Weiss; Bürgermeister, Herr Jüttner; 1. Beigeordneter, Herr Semmling

entschuldigt fehlten: Herr Harrig, Herr Hutfilz, Frau Lachmund,

Folgende Tagesordnung war vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlußfähigkeit

3. Abstimmung zur Tagesordnung

20. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 27.01.1999

5. Beanstandung eines Beschlusses - "Erweiterung der Tagesordnung um die Beschlußvorlage 80/99", BV 95/99

6. Beanstandung eines Beschlusses - "Beschlußvorlage 80/99",

Beschlußvorlage 95.1./99

7. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

8. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 27.01.1999

9. Sonstiges

Eröffnung der Sitzung erfolgte durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Dörr.

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlußfähigkeit erfolgte durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Herrn Dörr.

Um 18 Uhr waren 17 stimmberechtigte Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend, damit war die Beschlußfähigkeit hergestellt.

Auf der Grundlage der BV 95/99 wurde folgender Beschluss gefasst:

1. Die Gemeindevertretung folgt der vom Bürgermeister ausgesprochenen Beanstandung zu der in der Sitzung am 27.01.1999 durchgeführten Beschlussfassung "Erweiterung der Tagesordnung um die Beschlussvorlage 80/99".
2. Die Beschlussfassung zur Beschlussvorlage 80/99 in der Sitzung vom 27.01.1999 ist somit unwirksam.
3. Die Beschlussvorlage 80/99 ist in den Ausschüssen zu beraten und danach erneut zur Beratung und Beschlussfassung auf die Tagesordnung zu setzen.

Anwesende: 20; Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen: 0; Enthaltungen: 7;

Beschluss-Nr.: 3./99/103

1999-03-02

Heinrich Jüttner, Bürgermeister SIEGEL

1.2. Einladung zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsentwicklung, Wohnungswesen, Fremdenverkehr, ÖPNV

Sehr geehrte Damen und Herren, zur nächsten Sitzung des Ausschusses für WWFÖ lade ich Sie zu Mittwoch, den 17.03.1999, 18.00 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses ein.

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für WWFÖ am 17.03.1999
5. Bericht über das Gewerbegebiet - Nord, 1. BA, BE: Herr Jüttner
6. Kommunale GmbH, Beschlussvorlage (BV) 92/99
7. Bauanträge
- 7.1. Vorbescheid Erweiterung Physiotherapie und Saunen, BV 80/99, BE: Herr Harrig, Fraktionsvorsitzender CDU/W.t.es
8. Interessenvertretung kommunaler OSE Aktionäre, BV 100/99

9. Anschluß- u. Benutzungszwang - Ausnahmen für Einzugsgebiet 5, BV 46.1./99

10. weitere Beschlussvorlagen (soweit vorliegend)

11. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

12. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Ausschusses für WWFÖ am 17.03.1999

13. Gewerbeansiedlung, 1. BA

13.1. Grosshandelsunternehmen

13.2. Discothek

14. weitere Beschlussvorlagen (soweit vorliegend)

15. Sonstiges

1999-03-02 Mit freundlichen Grüßen

i.A. Helmut Niemann; Jürgen Krappmann, Vorsitzender

1.3. Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen am 16.03.1999

Sehr geehrte Damen und Herren, zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen lade ich Sie zu Dienstag, den 16.03.99, 18.30 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses ein.

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit

3. Abstimmung zur Tagesordnung

4. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen am 16.02.1999

5. Kommunale GmbH, Beschlussvorlage (BV) 92/99

6. Bauanträge

6.1. Vorbescheid Erweiterung Physiotherapie und Saunen, BV 80/99,

BE: Herr Harrig, Fraktionsvorsitzender CDU/W.t.es

7. Interessenvertretung kommunaler OSE Aktionäre, BV 100/99

8. Straßenbaukonzeption

9. Schulwegsicherung - Gehwege Steinstraße, BV 103/99

10. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

11. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Haushalt und Finanzen am 16.02.1999

12. Veräußerung im Wege des Sachrechtsbereinigungsgesetzes - Klärung der künftigen Bebauungsabsichten, BV 83/99

13. "Grüne Aue", BV 101/99

14. Klageeinreichung bzgl. offener Erschließungskosten hier: Gewerbegebiet Schöneiche-Nord 1.BA, BV 105/99

15. Sonstiges

1999-03-03 Mit freundlichen Grüßen

Helga Düring, Vorsitzende

1.4. Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Ortsplanung am 15.03.1999

Sehr geehrte Damen und Herren, zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Ortsplanung lade ich Sie zu Montag, den 15.03.1999, 19.00 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses ein.

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit

3. Abstimmung zur Tagesordnung

4. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Ortsplanung am 15.02.1999

5. Gesamtschule Schöneiche, Vorstellung der Entwurfsplanung

6. Bauanträge

6.1. Vorbescheid Erweiterung Physiotherapie und Saunen, BV 80/99,

BE: Herr Harrig, Fraktionsvorsitzender CDU/W.t.es

6.2. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von 7 Doppelhäusern und 1 Einzelhaus, Am Goethepark 11-15, Flur 5, Flurstücke 148-150, 157-160, BV 104/99

7. Anschluß- u. Benutzungszwang - Ausnahmen für Einzugsgebiet 5, BV 46.1./99

8. Verkehrsanbindung Woltersdorf, BV 102/99

9. Straßenbaukonzeption

10. Schulwegsicherung - Gehwege Steinstraße, BV 103/99

11. Gestaltung denkmalgeschütztes Straßenangerdorf Kleinschönebeck

12. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

13. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Ortsplanung am 15.02.1999

14. Veräußerung im Wege des Sachrechtsbereinigungsgesetzes - Klärung der künftigen Bebauungsabsichten, BV 83/99

15. "Grüne Aue", BV 101/99

16. Beratung des 2. Entwurfes des städtebaulichen Vertrages und Erschließungsvertrages im Gewerbegebiet

17. Sonstiges

1999-03-02 Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rechenberger, Vorsitzender

1.5. Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur, Sport sowie Gesundheits- und Sozialwesen am 18.03.1999

Sehr geehrte Damen und Herren, zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Bildung, Jugend, Kultur, Sport sowie Gesundheits- und Sozialwesen lade ich Sie zu Donnerstag, den 18.03.1999, 19.00 Uhr, im Hort II, Brandenburgische Straße, ein. Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit

3. Abstimmung zur Tagesordnung

4. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des BA am 18.02.1999

5. Bauanträge

5.1. Vorbescheid Erweiterung Physiotherapie und Saunen, BV 80/99,

BE: Herr Harrig, Fraktionsvorsitzender CDU/W.t.es

6. Straßenbaukonzeption
7. Schulwegsicherung - Gehwege Steinstraße, BV 103/99
8. Vorschriften für die Gestaltung von Grabmale, BV 50/98
9. Gesamtschule Schöneiche, Vorstellung der Entwurfsplanung
10. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

11. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des BA am 18.02.1999
12. Sonstiges

1999-03-04 Mit freundlichen Grüßen

Eva-Maria Passon, Vorsitzende

1.6. Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verkehrsentwicklung, Wasserwirtschaft am 18.03.1999

Sehr geehrte Damen und Herren, zur nächsten Sitzung des Ausschusses für UVW lade ich Sie zu Donnerstag, den 18.03.1999, 19.00 Uhr, in den Sitzungssaal des Rathauses ein. Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für UVW am 18.02.1999

5. Bauanträge

- 5.1. Vorbescheid Erweiterung Physiotherapie und Saunen, BV 80/99,

BE: Herr Harrig, Fraktionsvorsitzender CDU/W.t.es

- 5.2. Antrag auf Vorbescheid vom 25.02./01.03.1999 zur Errichtung von 7 Doppelhäuser und 1 Einzelhaus Am Goethepark 11-15, Schöneiche, Flur 5, Flurstücke 148-150, 157-160, BV 104/99

6. Anschluß- u. Benutzungszwang - Ausnahmen für Einzugsgebiet 5, BV 46.1./99
7. Verkehrsanbindung Woltersdorf, BV 102/99
8. Straßenbaukonzeption
9. Schulwegsicherung - Gehwege Steinstraße, BV 103/99

10. Sonstiges

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

11. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für UVW am 18.02.1999

12. Veräußerung im Wege des Sachrechtsbereinigungsgesetzes - Klärung der künftigen Bebauungsabsichten, BV 83/99

13. Sonstiges

1999-03-04 Mit freundlichen Grüßen

Ralf Steinbrück, Vorsitzender

1.7. Stellenausschreibungen

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin stellt zum nächstmöglichen Termin eine/n

Angestellte/n im Erziehungsdienst

in einer gemeindeeigenen Kindereinrichtung ein. Die Bezahlung erfolgt nach VIb BAT-O, bei Erfüllung der Bewährung Aufstieg nach Vc BAT-O. Die wöchentliche Regelarbeitszeit beträgt 20 Stunden.

Die Arbeitsaufgaben umfassen im wesentlichen:

- Erziehertätigkeiten (gegebenenfalls in der Krippe, Kindergarten oder Hort)
- Realisierung von pädagogischen Angeboten
- Mitarbeit bei der Erarbeitung von Konzepten

Gesucht wird eine hochmotivierte, verantwortungsbewußte, einsatz- und leistungsfreudige Persönlichkeit mit guten Umgangsformen und der Fähigkeit, sowohl eigenständig als auch im Team mitzuarbeiten. Der/die Bewerber/in sollte für die Kinder eine Vertrauensperson darstellen und liebevoll mit ihnen umgehen können. Gefordert wird die Ausbildung als Erzieherin.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Hinweis: "Bewerbung - nicht öffnen" auf dem Umschlag) richten Sie bitte bis zum 31.03.1999 an:

Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Der Bürgermeister, Brandenburgische Str. 4015566 Schöneiche bei Berlin

1999-03-03 Heinrich Jüttner, Bürgermeister

In der **Gemeinde Schöneiche** bei Berlin ist zum **01.07.1999 oder früher**

folgende Teilzeitstelle mit 20 Stunden regelmäßiger wöchentlicher Arbeitszeit zu besetzen: **1 Verwaltungsangestellte/r**

für allgemeine Ordnungsangelegenheiten/Umweltschutz

Die Stelle beinhaltet unter anderem Verantwortung für bzw. Mitwirkung bei:

- Baumkataster
- Umweltschutz
- allgemeine Ordnungsangelegenheiten
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben

Anforderungen: Erfüllung der Voraussetzung für eine Tätigkeit im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst bzw. vergleichbare berufliche Abschlüsse. **Erwartet** werden DV-Kenntnisse, mehrjährige Verwaltungserfahrung, sichere Fachkompetenz, Belastbarkeit, Aufgeschlossenheit für Bürgeranliegen, Fähigkeit zu kooperativer und aufgeschlossener Arbeit im Team sowie zu selbständigem Arbeiten. Die Teilzeitstelle wird mit der Vergütungsgruppe Vlb BAT-0 ausgeschrieben.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Hinweis: Bewerbung - nicht öffnen" auf dem Umschlag) richten Sie bitte bis zum 31.03.1999 an: Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Der Bürgermeister, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin

1999-03-04 Heinrich Jüttner, Bürgermeister

2. Nichtamtliche Bekanntmachungen

2.1. Schiedsstelle der Gemeinde Schöneiche

Am 1. Dienstag im Monat findet jeweils von 19 bis 20 Uhr die Sprechstunde der Schiedsstelle im Bunzelweg 19 statt. Folgende Termine werden bekanntgegeben: 6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September, 5. Oktober, 3. November, 7. Dezember *Scholz, Vorsitzender der Schiedsstelle*

2.2. Termine für das Jahr 1999 der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung Schöneiche

Ausschuss für Ortsplanung (*): 15.03., 19.04., 17.05., 28.06., 30.08., 27.09., 01.11., 29.11.1999; Ausschuss für Haushalt und Finanzen (*): 16.03., 20.04., 18.05., 29.06., 31.08., 28.09., 02.11., 30.11.1999; Ausschuss für Wirtschaftsentwicklung, Wohnungswesen, Fremdenverkehr, ÖPNV (*): 17.03., 21.04., 19.05., 30.06., 01.09., 29.09., 03.11., 01.12.1999; Ausschuss für Umwelt, Verkehrsentwicklung, Wasserwirtschaft (*): 18.03., 22.04., 20.05., 01.07., 02.09., 30.09., 04.11., 02.12.1999; Ausschuss Bildung, Jugend, Kultur, Sport sowie Gesundheits- und Sozialwesen (bitte Räumlichkeiten beachten): 18.03., 22.04., 20.05., 01.07., 02.09., 30.09., 04.11., 02.12.1999; Hauptausschuss (*): 22.03., 26.04., 31.05., 05.07., 06.09., 04.10., 08.11., 06.12.1999; Gemeindevertretung : 31.03., 05.05., 09.06., 14.07., 15.09., 13.10., 17.11., 15.12.1999.

(*) Die Sitzungen finden im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Schöneiche, Brandenburgische Straße 40, statt.

Der Ausschuss für Wohnungsangelegenheit tagt jeweils am 3. Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Schöneiche, Brandenburgische Straße 40.

2.3. Sprechtage des Seniorenbeirates

Dienstags und freitags jeweils von 9 bis 12 Uhr in der Woltersdorfer Straße 8. Sprechtage im Seniorenclub, Heuweg 73, jeweils von 9 bis 12 Uhr: 19. März, 16. und 30. April, 14. und 28. Mai, 11. und 25. Juni, 9. und 23. Juli, 6. und 20. August, 3. und 17. September, 1., 15. und 29. Oktober, 12. und 26. November, 10. Dezember *Gerhard Schreiber, Vorsitzender des Seniorenbeirat*

2.4. Kulturelle Veranstaltungen im März 1999

Ehemalige Schloßkirche, Dorfstraße

Sonntag, 28.03., 16.00 Uhr, "Tänzerische Klaviermusik aus drei Jahrhunderten" – Unter dem Motto "Vier Hände auf achtundachtzig Tasten" spielen Anne Köhl, Pianistin aus Berlin und Rudolf Haenel aus Schöneiche u.a. Werke alter böhmischer Komponisten sowie brandenburgische Erstaufführungen des Berliner Komponisten Martin Rätz. Als Höhepunkt ist die Uraufführung seines neuesten Klavierzyklus "Nachklang, Besinnung, Aufzug" in Anwesenheit des Komponisten zu erwarten. Karten zu 10,00 DM erhalten Sie im Vorverkauf im Heimathaus, Dorfau 8, sowie an der Tageskasse vor Beginn des Konzertes.

Kulturgießerei, An der Reihe

Sonabend, 13.03., 20.00 Uhr, "Mit fremden Federn" Chansons von Tucholsky und Kästner, vorgetragen von Johannes Kirchberg, Eintritt: 18 DM / erm.: 15 DM

Dienstag, 23.03., 10.00 und 14.00 Uhr, "Krikel-Krakel" – das Kindertheater Tolpatsch spielt, Eintritt: 4,00 DM

Sonabend, 27.03., 20.00 Uhr, "THE JAM-MAN" Konrad Bauer bläst Soloposaune, Eintritt: 20,00 DM / ermässigt: 15,00 DM

Telefonische Kartenvorbestellung ist unter 030/6492997 möglich.

2.5. 50 Jahre in der Freiwilligen Feuerwehr

Am 7. März konnte Kamerad Hans-Joachim Reichert auf 50 Jahre Mitgliedschaft in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Schöneiche zurückblicken. Als Friseur verstand er es nicht nur mit Kamm und Schere umzugehen, sondern war auch mit der Feuerwehrentechnik vertraut. Bei den Einsätzen des Löschzugs Fichtenau war er einer der Aktivisten und nur die Gesetze konnten seinen Elan stoppen, sonst wäre er heute noch nicht im wohlverdienten Ruhestand. Besonders sein stets korrektes Aussehen und seine Fröhlichkeit zeichneten ihn aus. Jeder, der Hänschen kennt, weiß seinen Humor zu schätzen. In diesem Sinne gratuliere ich Hänschen Reichert im Namen aller Schöneicher Kameraden recht herzlich zu seinem Jubiläum, wünsche viel Gesundheit und auch weiterhin eine enge Verbundenheit mit der Feuerwehr unseres Ortes. *Günter Fahrnow, Gemeindeführer*

2.6. Stellenanzeige

Die Seniorenwohn- und pflegeheim Schöneiche gGmbH sucht zum 1. August 1999 eine/n Leiter/in für das neu erbaute Seniorenwohn- und -pflegeheim in Schöneiche. Sie sollten

- eine Ausbildung im Gesundheits- und Sozialwesen, im kaufmännischen Bereich oder in der öffentlichen Verwaltung sowie Erfahrungen in der Leitung sozialer Einrichtungen haben
- über ein moderne und zeitgemäße Auffassung zur Leitung einer Alteneinrichtung verfügen, in der das Wohl und die Würde der Heimbewohner im Mittelpunkt steht
- betriebswirtschaftliche und buchhalterische Kenntnisse besitzen und anwenden können

- die Fähigkeit zur kooperativen, motivierenden und konsequenten Personalführung haben

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den BAT-O. Wenn Sie eigenverantwortlich arbeiten wollen und Sie diese Aufgaben reizt, senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Unterlagen an: Paritätischer Wohlfahrtsverband des Landes Brandenburg e. V., Frau Lang, Tornowstraße 48, 14473 Potsdam; Legen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Einsendeschluss ist der 15. März 1999

2.7. Mietwohnungen am Stegeweg

Neue Mietwohnungen am Stegeweg

Suchen Sie eine öffentlich geförderte Wohnung (Sozialwohnung oder 3. Förderweg) in Schöneiche? Dann bewerben Sie sich umgehend beim Beamtenwohnungsverein (Frau Herbst, Telefon: 72380-5).

2.8. Pfarrer Grätz im Vorruhestand

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 28.02.1999 wurde Pfarrer Helmut Grätz bei einer Messe in der Dorfkirche in den Vorruhestand verabschiedet, einen Tag nach seinem 60. Geburtstag. Helmut Grätz war seit 1981 Pfarrer in Schöneiche. Er hat sich auch in schwierigen und unruhigen Zeiten mit Geduld, Umsicht und Tatkraft zum Wohl der Menschen in unserer Gemeinde und für die Gemeinde eingesetzt. Im Schulförderverein hat er für eine bessere Erziehung und Bildung im Ort mitgewirkt. Sein Engagement galt stets auch Verfolgten und Flüchtlingen, so hat er z.B. Bosnienflüchtlinge im Hof der Familie Grätz aufgenommen. Er hat für viele Menschen ein offenes Ohr gehabt und in persönlichen Krisen Beistand geleistet. Der Hof der Familie Grätz war stets ein traditionsbewußter offener Ort, in dem sich aktive aufgeschlossene Menschen zum Feiern, Diskutieren und für Besinnlichkeit wohlbehütet versammeln konnten. Auch die Oldtimerfreunde wurden seit 1989 Jahr für Jahr willkommen geheißen. Die Gemeinde schließt sich gerne den zahlreichen Gratulanten an und wünscht Pfarrer Helmut Grätz für die Zukunft vor allem Gesundheit, um mit viel Schaffenskraft im "Unruhestand" neuen Zielen zuzustreben und weiterhin zum Wohl der Gemeinde Schöneiche zu wirken.

Ihr Heinrich Jüttner, Bürgermeister

2.9. Informationen

Regionalversammlung Oderland-Spree

Die Regionalversammlung Oderland-Spree hat sich am 1.03.1999 in Beeskow konstituiert. Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin hat jetzt einen festen Sitz mit Stimmrecht in der Regionalversammlung, da unsere Gemeinde über 10.000 Einwohner hat. Der Bürgermeister vertritt die Gemeinde. Zur Zeit wird das Beteiligungsverfahren für den Regionalplan Oderland-Spree durchgeführt.

Einwohnerversammlung Wohngebiet Hohenberge

Am 24.02.1999 fand eine Einwohnerversammlung für das neue Wohngebiet in Hohenberge statt. Es waren fast 100 Personen in die ehemalige Schloßkirche gekommen. In der intensiven Aussprache wurden zahlreiche Probleme und Konflikte angesprochen: Verkehrsgefährdungen, Spielmöglichkeiten,

Freizeitangebote für Jugendliche, Bolzplatz, Belästigungen durch Hunde, Sauberkeit und Ordnung, Winterdienst, Straßenreinigung, Verkehrsbeschilderung, Grünanlagenpflege, Mietentwicklung, Betriebskosten, Einkaufsmöglichkeiten, Recyclingcontainer, Verkehrsverbindungen, ÖPNV, Zuwegung zur Straßenbahn in Woltersdorf, Schulwegsicherung auch außerhalb des Wohngebietes, Poststelle usw. Die vorgetragenen Anregungen werden durch die Gemeindeverwaltung beachtet und es werden dafür Lösungen ausgearbeitet und umgesetzt.

Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn

Am 20.02.1999 fand von 9 bis 15 Uhr eine ausführliche Beratung zur Straßenbahn statt, an der Vertreter der vier Gesellschafter (Landkreis Oder-Spree, Landkreis Märkisch-Oderland, Gemeinden Rüdersdorf und Schöneiche bei Berlin) und der Geschäftsführer der Straßenbahn, Herr Bleis, teilnahmen. Es wurde intensiv darüber gesprochen, wie die Attraktivität dieses öffentlichen Verkehrsmittels nachhaltig erhöht werden kann, wie mehr Fahrgäste gewonnen und wie die Kosten reduziert werden können. Dabei ist im Rahmen des neuen Verkehrsverbundes ein Hinweis besonders wichtig:

KAUFEN SIE IHRE FAHRKARTEN IN SCHÖNEICHE - DAMIT STÄRKEN SIE UNSERE STRASSENBAHN

Es sind manchmal Kleinigkeiten, mit denen die Handlungsfähigkeit unserer Straßenbahn verbessert werden kann, der Kauf der Fahrkarten direkt bei der Straßenbahn in Schöneiche und Rüdersdorf ist ein solcher Schritt. Die Straßenbahn bereitet die Verbesserung des Fahrkartenverkaufs durch neue Technik vor.

2.10. Wahlvorbereitung – 13.06.1999 – Europawahl

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zur Vorbereitung der **Wahlen am 13.06.1999** (Europawahl) werden dringend etwa 60 Bürgerinnen und Bürger aus Schöneiche als ehrenamtliche Wahlhelfer/innen benötigt. Bisher haben sich 7 Bürgerinnen und Bürger gemeldet. Weitere Anmeldungen nimmt Frau Messerschmidt (Tel. 643 304 122) als verantwortliche Mitarbeiterin für Wahlen entgegen. Sollten nicht genügend Anmeldungen eingehen, werden nach dem Zufallsprinzip aus den Einwohnern ehrenamtliche Wahlhelfer/innen ausgewählt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Heinrich Jüttner, Bürgermeister

ENDE DES AMTSBLATTES

